Billhardt, Thomas: Berlin Alexanderplatz 1958–2022





Thomas Billhardt, Dascha Dauenhauer, Reportagefotografie, Zeitdokumente, Architektur, Stadtleben, Dokumentation, schwarz-weiß Fotografie, Zeitgeschehen, Hauptstadt, Deutschland, Kunst,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis30,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Thomas Billhardt
Berlin Alexanderplatz 1958–2022
Bildband
Mit einem Vorwort von Dascha Dauenhauer

160 S., geb., 220 × 270 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-756-5

Erschienen: März 2023

Berlin Alexanderplatz im Wandel der Zeit

International erfolgreicher Reportagefotograf
Dokumentation über die Umgestaltung des Alex
Zeugnisse einer exzellenten Beobachtungsgabe

Für Thomas Billhardt spielte die Fotografie schon früh die Hauptrolle in seinem Leben. Im Alter von 14 Jahren begann seine Mutter, ebenfalls Fotografin, ihn auszubilden. Nach einem Studium in Magdeburg begann er 1959 ein zweites Studium zum Fotografiker und Fotodesigner an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seine Diplomarbeit 1963 über den Alexanderplatz in Berlin sollte ein Vorbote dafür sein, dass er zeit seines Lebens immer wieder an diesen historischen Ort zurückkehren sollte.
Der Alexanderplatz mit seinen Bauwerken, Menschen, seiner Atmosphäre und Lebendigkeit lässt ihn über 60 Jahre nicht los. Die Umgestaltung in den 1960er Jahren verwandelte den sehr belebten Kreisverkehrsplatz in eine Fußgängerzone. Heute ist er einer der meistbesuchten Orte Berlins. In Billhardts Fotografien wird die Geschichte des Platzes lebendig. Mit feinem Gespür für Situationen und den perfekten Blickwinkel hat er bewegende und einzigartige Zeitdokumente geschaffen, die die Wandlung des Platzes dokumentieren.

FOTOGRAF

Thomas Billhardt, geb. 1937 in Chemnitz, lebt bei Berlin. Nach seinem Studium arbeitete er als freischaffender Fotograf, Arbeitsgruppenleiter bei der Deutschen Werbeagentur (DEWAG) Berlin und war Leiter des Studios Billhardt beim Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel. Zahlreiche internationale Fotoausstellungen u. a. in London, Moskau, Paris, Prag. Weltberühmt wurde er durch seine Fotos aus Vietnam, Palästina und Nicaragua. Billhardt sieht sich selbst als künstlerischen und politischen Fotografen.

PRESSESTIMMEN

»Bewegende und einzigartige Zeitdokumente.«
Manfred Orlick, Ossietzky, 8.2023

»Billhardts Interesse gilt den abgebildeten Menschen im Trubel der Großstadt. Sie werden in geschickt komponierten Bildern verewigt, die das Genie des Meisters beweisen.«
Lothar Semmel, Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins, Juli 2023

»Thomas Billhardt ist ein großer Fotograf und seine Alex-Fotos erinnern an Momente des eigenen Lebens.«
Maritta Tkalec, Berliner Zeitung, 30. Mai. 2023

»Jedes einzelne Foto erzählt Berliner Geschichte und etliche kleine Geschichten dazu. Besonders berühren seine teils zufällig aufgenommenen, teils inszenierten Portraits, die vom hektischen Alltag, kindlichen Sehnsüchten, heimlichen Leidenschaften, von Einsamkeit und der großen Liebe erzählen.«
mein/4, Juni/August 2023